

# Bedienungsanleitung - Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	2
Haftungsausschluss .....	2
Allgemeine Hinweise .....	3
Rund um das Fahrzeug .....	4
Technische Daten .....	6
Identifikation des Fahrzeuges .....	7
Inbetriebnahme .....	8
Akku aufladen .....	10
Akku .....	12
Motor .....	12
Controller .....	13
Wartungsintervalle .....	14
Reinigung des Fahrzeuges .....	15
Funktionsfehler beheben/beseitigen .....	16
Wichtige Anleitungen .....	19
Akku aus Fahrzeug herausnehmen .....	26
E-Move Motors Garantie .....	27

## Vorwort

Willkommen an Bord Ihres neuen BIKERSWIN!

Diese Bedienungs- und Wartungsanleitung beinhaltet die für Sie nützlichen Informationen, damit:

- Sie Ihr Fahrzeug richtig kennen lernen und seine Funktionen und die fortschrittliche Technik unter allen Einsatzbedingungen voll nutzen können.
- Der optimale Betrieb durch die genaue Beachtung der Wartungshinweise gewährleistet ist
- Sie kleine Pannen ohne großen Zeitverlust selbst beheben können

Die kurze Zeit für die Lektüre dieser Anleitung lohnt sich! Sie werden zahlreiche technische Neuerungen entdecken. Sollte die eine oder andere Unklarheit bestehen bleiben, werden Ihnen unsere Fachkräfte jederzeit gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen.

## Haftungsausschluss

Bitte beachten Sie beim Fahren auf öffentlichen Strassen (öffentlicher Raum) die nationalen Strassenverkehrsgesetze, Vorschriften und örtlichen Verkehrsregeln gelten. Bitte beachten Sie, dass Sie als Fahrer in jedem Fall für alle Ereignisse verantwortlich sind, die durch Verstöße gegen das Strassenverkehrsgesetz verursacht werden. Überprüfen Sie beim Kauf des Fahrzeugs alle Informationen auf der Quittung und bewahren Sie diese nach dem Kauf sicher auf. Wir sind nicht verantwortlich für Ereignisse, die durch Missbrauch, Überdrehzahl oder Überlastung verursacht werden. Ohne unsere schriftliche Erlaubnis dürfen Sie an Ihrem Fahrzeug keine Reparaturen oder technische Änderungen vornehmen.

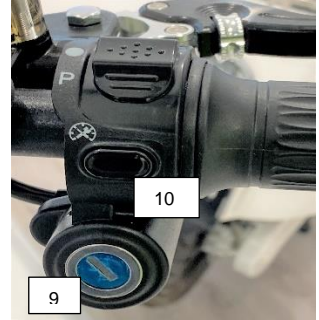
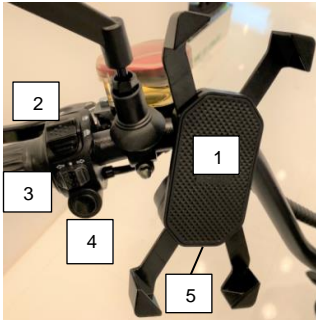
## Allgemeine Hinweise

1. Um einen dauerhaften Betrieb Ihres Fahrzeuges zu gewährleisten, müssen Sie sicherstellen, dass Ihr Fahrzeug ordnungsgemäß und regelmässig gewartet wird.
2. Um Schäden und Verletzungen zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen Ihr Fahrzeug niemals an unerfahrene Lenker auszuleihen.
3. Befolgen Sie in jedem Fall Sie das Strassenverkehrsgesetz.
4. Tragen Sie bei jeder Fahrt einen zugelassenen Sturzhelm.
5. Passen Sie die Geschwindigkeit immer der aktuellen Verkehrssituation an.
6. Jegliche Eingriffe oder Änderungen am 48-Volt-System des Fahrzeuges (Bauteile, Kabel, Stecker, Antriebs Akku) sind streng verboten, aufgrund der Gefahren, die solche Eingriffe für Ihre Sicherheit darstellen können. Wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt. Es besteht die Gefahr von schweren Verbrennungen oder Stromschlag mit tödlichen Folgen.
7. Übermässiger Stromverschleiss durch falsche Handhabung des Fahrzeuges wirkt sich direkt auf seine Reichweite aus (unruhiges Fahren, andauernde Starts & Stopps, schwere Ladungen, zu wenig Druck in den Reifen). Um die Reichweite zu erhöhen, empfehlen wir folgendes Verhalten
  - a. Vermeiden Sie unnötiges Bremsen während der Fahrt
  - b. Reifendruck rauf! (immer 0.3 bar höher als der vom Hersteller empfohlene Wert)
  - c. Benutzen Sie nach Möglichkeit beim Anfahren und bergauf die Pedale
  - d. Ballast weg!
  - e. Vorausschauend mit Abstand fahren, Schwung nützen und sparsam bremsen
8. Nach Möglichkeit den Akku nach jeder Fahrt laden. Das Fahren mit entladenem Akkus kann diesen beschädigen. Stellen Sie sicher, dass der Akku alle mindestens alle 60 Tage vollständig aufgeladen wird.
9. Schützen Sie Ihren Akku vor direkter Sonneneinstrahlung, vor Wasser und vor hoher Luftfeuchtigkeit.
10. Überprüfen Sie regelmäßig die Funktion Ihrer Bremsen. Benutzen Sie keine Ölhaltigen Substanzen, um Ihre Bremsscheiben zu reinigen. Dies führt zu Fehlfunktionen beim Bremsen.

## Rund um das Fahrzeug



1	Rückspiegel	11	Seitenreflektor
2	Gasgriff	12	Seitenständer
3	Vorderradbremse	13	Batteriekasten
4	Hinterradbremse	14	Schlauchloser Hinterreifen
5	Scheinwerfer	15	Motor
6	Fahrtrichtungsanzeiger vorne	16	Batteriefach Schloss
7	Vorderer Stossdämpfer	17	Fahrtrichtungsanzeiger hinten
8	Vordere Scheibenbremse	18	Rücklicht
9	Vorderer Felge	19	Hinterer Stossdämpfer
10	Schlauchloser Vorderreifen	20	Sitz



1	Handyhalter
2	Abblendlicht/Scheinwerfer
3	Richtungsanzeige/Blinker
4	Hupe
5	USB-Anschluss
6	Graphische Spannungsanzeige
7	Geschwindigkeitsanzeige
8	Bereitschaftsanzeige *READY»
9	Zündschloss on/off
10	Power Stufen (1-3)
11	Licht on/off

## Technische Daten

Garantie	2 Jahre
Pannenhilfe	1 Jahr im Kaufpreis inbegriffen
Fahrzeugversicherung infolge Sturzes	1 Jahr im Kaufpreis inbegriffen
Fahrzeugversicherung infolge Unfalls	1 Jahr im Kaufpreis inbegriffen
Diebstahlversicherung	1 Jahr im Kaufpreis inbegriffen
Reichweite (pro Akkuladung)	bis 60 km
Höchstgeschwindigkeit	20 km/h
Motorleistung	500 Watt
Akkukapazität / Typ	20 Ah / Lithium
Akkuleistung	60 Volt
Ladezeit	6 Std
Maximale Steigung	20 Grad
Gewicht	71 kg
Nutzlast	130 kg
Länge / Breite / Höhe	196 / 86 / 110 cm
Rückwärtsgang	-
Bremse vorne	Scheibenbremsen
Bremse hinten	Scheibenbremsen
Fernbedienung	Serienmässig
Alarmanlage	Serienmässig
Typengenehmigung	EEC
Führerschein	ab 16 Jahren nicht erforderlich
Kontrollschild/Fahrzeugausweis	nicht erforderlich

## Identifikation des Fahrzeuges

1. Chassis Nummer: Auf Motor (Hinterrad) eingraviert
2. Typenschild vom Hersteller: Am Fahrzeugrahmen angenietet



1. Chassis Nummer



2. Typenschild des Herstellers

## Inbetriebnahme

### Vorbereitung

1. Überprüfen Sie die Reifen: Stellen Sie sicher, dass die Reifen genügend Reifendruck aufweisen. Ersetzen Sie den Reifen, wenn der Außenreifen weniger als 2 mm oder Beschädigungen bzw. Risse aufweist.
2. Stellen Sie sicher, dass die Leistung für die geschätzte Reichweite ausreicht. Beachten Sie die Tachoanzeigen! Melden Sie sich bei Ihrer Werkstatt, wenn Fehlfunktionen auf dem Tacho angezeigt werden.
3. Überprüfen Sie die Bremsen: Überprüfen Sie, ob die Schubabschaltung beim Bremsen ordnungsgemäß unterbrochen wird.
4. Entriegeln Sie das Lenkradschloss vor dem Fahren und Verriegeln Sie das hintere Gehäuse. Stellen Sie sicher, dass Hauptständer und Seitenständer ordnungsgemäss eingeklappt sind. Stellen Sie sicher, dass alle Lichter ordnungsgemäss funktionieren.

### Fahren

1. Drehen Sie den Gasgriff behutsam, um die Geschwindigkeit zu erhöhen. Benutzen Sie die Pedalunterstützung, um den Akku und den Motor beim Losfahren und bergauf zu entlasten.
2. Drehen Sie den Gasgriff zurück, um die Geschwindigkeit zu verringern oder um anzuhalten.
3. Fahren Sie niemals durch mehr als 5 cm tiefes Wasser, obwohl was Fahrzeug bei Regen oder Schnee verwendet werden kann (Wir empfehlen das Fahrzeug bei Schnee und Eis nicht zu verwenden!).
4. Um Unfälle zu vermeiden, bitten wir Sie folgende Fahrtipps immer zu beachten:



- a. Vorausschauend und defensiv fahren
- b. Rechnen Sie immer damit übersehen zu werden
- c. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit immer der Situation an
- d. Kurven nicht schneiden und regelmässig sicheres Bremsen üben
- e. Schutzausrüstung auch auf kurzen Strecken tragen
- f. Multitasking vermeiden, am Steuer, zu Fuss oder auf dem Velo oder Motorrad
- g. Zu lange Fahrten vermeiden
- h. Rechtsvortritt an Kreuzungen beachten
- i. Fahrzeugen im Kreisel den Vortritt lassen
- j. Achten Sie sich immer auf Fussgänger
- k. Achten Sie auf Kinder
- l. Tragen Sie helle Kleider und reflektierende Materialien

## **Bremsen**

1. Beim Bremsen immer zuerst den Gasgriff zurückdrehen. Beim Bremsvorgang unbedingt auch die Vorderradbremse betätigen. Nur durch dosiertes Bremsen mit der Vorderbremse kann der Bremsweg reduziert werden.
2. Sobald Sie die Bremshebel antippen, wird die Schubabschaltung aktiviert. Beim Loslassen der Bremshebel wird der Schub wieder aktiviert.
3. Bitte beachten Sie folgende Fahrtipps bei nassem und rutschigem Untergrund:

- a. Vorausschauend fahren und Abstand halten zu anderen Verkehrsteilnehmenden. Schließlich brauchen die Bremsen länger, um bei Nässe zu reagieren.
- b. Bei nassem und rutschigem Untergrund müssen Fahrende mit einem verlängerten Bremsweg rechnen. Tempo drosseln!
- c. E-Scooter Fahrende sollten bei nassem rutschigem Boden vorsichtig bremsen und die zwei voneinander unabhängigen Bremsen nutzen.
- d. Achten Sie sich besonders auf nasse Fussgängerstreifen, Tramschienen und Senklochdeckel.

## **Parkieren**

1. Vor dem Parkieren den Schlüssen nach links drehen, um den Strom auszuschalten, damit beim Parkieren kein Unfall durch versehentliches «Gas geben» entstehen kann.
2. Parkieren Sie im öffentlichen Raum nur auf für Fahrräder vorgesehene Parking Zonen.

## **Akku aufladen**

- Ein neuer Akku muss in jedem Fall vor dem ersten Gebrauch vollständig bei Zimmertemperatur aufgeladen werden.
- Ein neuer Akku entfaltet seine volle Kapazität erst nach 6-8 Ladezyklen.
- Benutzen Sie nur das vom Hersteller mitgelieferte, zugelassene Ladegerät. Beim Gebrauch von fremden Ladekomponenten, übernimmt der Importeur bei Unfällen (Verbrennungen, Brand, Explosion) keine Verantwortung.
- Der herausnehmbare Akku kann auch direkt im Fahrzeug aufgeladen werden.

### **Ladeschritte:**

- I. Verbinden Sie das Ladegerät (Netzteil) zuerst mit einer 230 V Wechselstrom Steckdose und in einem zweiten Schritt mit dem Akku. Versichern Sie sich, dass beide Stecker richtig verbunden sind.
- II. Nach 2-8 Stunden Ladezeit wechselt die Leuchtdiode bei vollem Akku von rot auf grün.
- III. Trennen Sie zuerst den Ladestecker vom Netzteil und erst dann das Steckerende von der Batterie.

### **Vorsicht!**

1. Benutzen Sie das Ladegerät nur im trockenen, gut gelüfteten Innenbereich. Das Ladegerät darf in keinem Fall zugedeckt werden oder mit Wasser in Kontakt kommen.
2. Es gelten die gleichen Regeln in gedeckten Innenbereichen wie Garagen oder «Veloräumen».
3. Um einen Akku effizient zu laden, sollte die Raumtemperatur von 10 Grad Celsius nicht unterschritten werden.
4. Öffnen Sie niemals das Ladegerät um Kabel oder Stecker zu ersetzen. Die hohe Spannung kann zu Unfällen führen (Verbrennungen, Brand, Explosion)
5. Legen Sie das Ladegerät nicht auf den Boden, um zu verhindern, dass Hausstaub und andere Partikel (Bsp. Hund- und Katzenhaare) in die Lüftung des Ladegerätes reingezogen werden können. Grosse Staub- und Partikelmengen können die Lüftung blockieren und somit die Kühlung des Ladegerätes unterbrechen.
6. Halten Sie das Ladegerät während dem Ladevorgang von Kindern fern.

## Akku

1. Überprüfen Sie vor jedem Einsatz und vor jedem Ladevorgang ob äussere Schäden vorliegen. Beschädigte Akkus unter keinen Umständen Laden.
2. Bitte benutzen Sie den Akku erst wenn er vollständig geladen ist. Der Akku sollte nicht unter 20% seiner Kapazität entladen werden. Das Fahren mit einem Tiefenentladenen Akku verringert die Lebensdauer und die Kapazität des Akkus.
3. Bitte beachten Sie, dass neue Akkus 6-8 volle Ladezyklen (20% bis 100%) durchlaufen sollten, um Ihre volle Effizienz und Ihre Langlebigkeit gewährleisten zu können.
4. Benutzen Sie nur das vom Hersteller mitgelieferte, zugelassene Ladegerät. Beim Gebrauch von fremden Ladekomponenten, übernimmt der Importeur bei Unfällen (Verbrennungen, Brand, Explosion) keine Verantwortung.
5. Der Akku darf keinem Feuer, extremer Hitze, langer Sonneneinstrahlung oder Regen ausgesetzt werden. Der Akku darf nicht fallen gelassen oder durch Zusammenstösse beschädigt werden. Dies kann zu einem Kurzschluss führen (Brand- und Explosionsgefahr)
6. Zerlegen oder modifizieren Sie den Akku unter keinen Umständen.
7. Wenn der Akku längere Zeit nicht benutzt wird, sollte er in eine kühle und trockene Umgebung gebracht werden. Der Akku sollte alle zwei Monate aufgeladen werden.

## Motor

1. Die Stromleitungen, welche zum Motor führen, müssen immer korrekt angeschlossen sein und dürfen in keiner Weise beschädigt werden. Diese Verbindungen müssen regelmässig von einem autorisierten Fachmann überprüft werden. Wenden Sie sich nach jedem Unfall an eine autorisierte Werkstatt.
2. Der Elektromotor darf nie unter Wasser gelangen.

3. Bitte überschreiten Sie nicht die Grenze der Motorendrehzahl (steile Fahrten bergab).

### **Controller**

1. Bitte geben Sie beim Starten des Fahrzeugs im Leerlauf nicht zu viel Gas.
2. Bitte beachten Sie das Verkehrsunfälle zu Kurzschlüssen am Controller und am Akku führen können. Wenden Sie sich nach jedem Unfall an eine autorisierte Werkstatt.
3. Häufiges übermässiges, unnötiges Gas geben kann zur Beschädigung des Controllers führen.

## Wartungsintervalle

Prüfen: ✖ Einstellen/Ersetzen: ▲ Schmieren: ●

Check Liste	Wöchentlich	60 Tage	180 Tage
1. Reifendruck, Abnutzung & Beschädigung	✖	✖	✖ ▲
2. Bremsen	✖	▲	▲
3. Hupe	✖		
4. Ladegerät und Stecker	✖		
5. Radschrauben & Lenker		✖▲	✖▲
6. Bremsbacken & Scheibenbremsen		▲	▲
7. Felgen		▲	▲
8. Rahmen, Stossdämpfer		▲	▲
9. Hinter- & Seitenreflektoren		▲	▲
10. Kette		●	●
11. Pedale		✖ ●	✖●

## Reinigung des Fahrzeuges

1. Das Fahrzeug sollte nie mit Hochdruck gereinigt werden. Die Durchnässung der inneren Elektronik kann zu Fehlfunktionen führen.
2. Entfernen Sie beim Wachen in jedem Fall den Akku.
3. Reiniger nie in der prallen Sonne oder auf erhitzter Oberfläche anwenden. Die Wirkung kann dadurch beeinträchtigt werden und es können sich unschöne Flecken einbrennen.
4. Grobe Verschmutzungen mit klarem Wasser entfernen.
5. Lack mit säurefreiem Motorradreiniger abseifen – weichen Schwamm verwenden und kurz einwirken lassen.
6. Das Fahrzeug mit einem Stoff- oder Ledertuch abtrocknen.
7. Nach dem Waschen Bremsscheiben nie mit Schmieröl behandeln.

## Funktionsfehler beheben/beseitigen

Nr..	Fehler	Möglicher Grund	Lösung	Kommentar/Aktion
1	"Power on" aber Tachoanzeige funktioniert nicht	FI Schalter (unter Sitz) raus geflogen	Sicherung wieder einschalten	Wenden Sie sich an eine autorisierte Werkstatt, falls Sie den Fehler nicht beheben können
		Akku wurde nicht korrekt angeschlossen	Akku richtig anschliessen	
2	"Power on" aber Fahrzeug fährt nicht los	Akku entladen	Akku vollständig aufladen	Wenden Sie sich an eine autorisierte Werkstatt, falls Sie den Fehler nicht beheben können
		Bremshebel nicht in Originalstellung / <b>Seitenständer nicht sauber eingeklappt</b>	Bremshebel zurückführen (Schubabschaltung)	
		Gas-Kabel unterbrochen	Wenden Sie sich an eine autorisierte Werkstatt	
		Kabel Unterbruch		
3	Verminderte Reichweite mit vollgeladenem Akku	Zu wenig Luftdruck	Luftdruck in Reifen erhöhen	
		Unsachgemässes Laden	Überprüfen Sie die Verbindung zwischen Stecker und Ladegerät	
		Fehlfunktion des Ladegerätes	Wenden Sie sich an eine autorisierte Werkstatt	Versuchen Sie in keinem Fall, dass Ladegerät selbst zu reparieren. Hochspannung!
		Aussentemperatur unter 5 Grad Celsius	Akku vor und nach dem Gebrauch bei Zimmertemperatur aufbewahren	



Sollte sich das Fahrzeug bei leerer Batterie komplett ausschalten, wird automatisch der Motor bzw. das Hinterrad blockiert.

## Drei gang System



Achtung: In der Schweiz ist dieses System nur auf Privatgrund zugelassen. Das System kann für spezielle Zwecke (Privatgrund, Benutzung im Ausland) aufgeschaltet werden.

Der Dreigangsystem Schalter befindet sich neben dem Zündschloss (on/off)

## USB-Plugin



Sie können Ihr Handy über diese USB-Schnittstelle aufladen. Bitte verwenden Sie ein gängiges USB-Kabel für Ihr spezifisches Handy.

Der USB-Plugin befindet am unteren Ende des Handyhalters.

## Lenkradverriegelung

Schützen Sie Ihr Fahrzeug vor Diebstahl, in dem Sie den Lenker blockieren.  
Funktionsweise:

Schritt 1: Drehen Sie den Lenker nach Links

Schritt 2: Stecken Sie den Schlüssel ein und drehen Sie den Schlüssel nach links.



*Schlüssel* - *nach links drehen* - *fertig*

Um das Lenkradschloss zu entriegeln, drehen Sie den Schlüssel rechts.

## Wichtige Anleitungen

### Zünd-, Lenkrad-, Batteriekastenschlüssel & Fernbedienung



### Zündschlüssel



Zündung on/off

## Mit Zündschlüssel Fahrzeug in Fahrbereitschaft setzen

Schritt 1: Stecken Sie den Schlüssel ein



Schritt 2: Drehen Sie den Schlüssel nach rechts - Im Display wird die Bereitschaft angezeigt.



Nach rechts drehen – Bereitschaftsanzeige «READY» wird auf dem Tacho angezeigt

Schritt 3: Gashebel drehen und fahren!

## Hauptlichtschalter für Abblendlicht, Rücklicht und Positionslicht



Schalterstellung 1: P für Positionslicht

Schalterstellung 2: Für Abblendlicht und Rücklicht Schalter nach oben schieben

## Fahrzeug abschliessen

Drehen Sie den Schlüssel nach links in die Ausgangsposition. Die Bereitschaftsanzeige wird ausgeschaltet. Das Fahrzeug ist ausgeschaltet.



nach rechts drehen



- Die Bereitschaftsanzeige erlischt

## Batteriefach entriegeln

Schritt 1: Führen Sie den Schlüssel ins Schloss und drehen Sie den Schlüssel nach links, um den Batterieentriegelungsmechanismus des Batteriefachs zu entriegeln.

Schritt 2: Batteriefixierungsstift herausdrehen



## Die Fernbedienung

Fahrzeug per Funk öffnen und schliessen.




## **Fahrzeug mit der Fernbedienung entriegeln**

Schritt 1: Drücken Sie die on Taste (  )

Schritt 2: Drücken Sie zwei Mal die Blitz Taste (  ) Bereitschaft auf Tacho wird angezeigt

Schritt 3: Drehen Sie den Gasgriff und fahren Sie los

## **Fahrzeug mit der Fernbedienung ausschalten**

Drücken die Fahrzeug off Taste (  )

- ① Das Fahrzeug ist ausgeschaltet
- ② Das Fahrzeug ist nach ca. 10 Sekunden gegen Diebstahl gesichert.

## Tachometer – Digitale Anzeige



1. Die Bereitschaftsanzeige leuchtet auf, wenn das Fahrzeug fahrbereit ist.
2. Linker Blinker eingeschaltet
3. Abblendlicht eingeschaltet
4. Rechter Blinker eingeschaltet
5. Tachometer - Geschwindigkeitsmesser
6. Kilometeranzeige (Einzelfahrten und Totalkilometer)
7. Ladezustand des Akkus in Volt und graphisch in Balken visualisiert
8. Powerstufen (1-3)



## Schalter am linken und rechten Griff



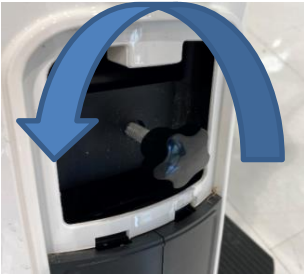
1. Abblendlicht- ☰☐ und Scheinwerferlichtschalter ☷☐
2. Blinker
3. Hupe
4. USB-Anschluss für Handy
5. Handyhalter ☰☐
6. Zündschloss
7. Taste für Powerstufen (1-3)
8. Taste Positionslicht/Abblendlicht
9. Gashebel

## Akku aus Fahrzeug herausnehmen

Schritt 1: Batteriefach entriegeln, um den Batterieentriegelungsmechanismus bedienen zu können.



Schritt 2: Drehen Sie den Stift nach links, bis Sie den Akku herausziehen können.



Schritt 3: Ziehen Sie den Stecker behutsam vom Akku ab.



## **E-Move Motors Garantie**

Beim Kauf eines E-Move Motors-Rollers erhalten Sie vom Händler das Garantie & Serviceheft. Dieses Serviceheft enthält die allgemeinen E-Move Motors Garantiebestimmungen und ist auch Ihr Nachweis, dass alle vorgeschriebenen Services an Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäss durchgeführt wurden.

Vergewissern Sie sich bitte, dass Ihr E-Move Motors Händler die durchgeführten Inspektionen zusammen mit seinem Händlerstempel in Ihr Serviceheft einträgt. Zur Wahrung Ihres Garantieanspruches lassen Sie die vorgeschriebenen Services zeitgerecht, vollständig und von einem autorisierten E-Move Motors Händler durchführen.